



Pfiffig!

Das Schiedsrichter-Magazin
der Gruppe München Ost / Ebersberg

13



Regeländerungen 19/20 S. 6
100 Jahre FC Bayern SR S. 10
Beobachtung aktuell S. 12



SEPTEMBER

09.09.2019	19:00	Themenabend IV	Poinger Einkehr
16.09.2019	19:00	Pflichtabend *1	Bürgerhaus Grasbrunn

OKTOBER

07.10.2019	19:00	5. Regeltraining	Poinger Einkehr
------------	-------	------------------	-----------------

NOVEMBER

04.11.2019	19:00	6. Regeltraining	Poinger Einkehr
07.11.2019	19:00	Schafkopfturnier *4	Hohenschwangauer Hof
18.11.2019	19:00	Hallenfortbildung *3	Poinger Einkehr

DEZEMBER

02.12.2019	19:00	Pflichtabend *1	Bürgerhaus Grasbrunn
------------	-------	------------------------	-----------------------------

VORSCHAU

18.01.2020

36. Oberbayerische Schiedsrichter Hallenmeisterschaft
Schiedsrichtergruppe Ingolstadt
www.maxklausercup.de

*1 Vor jedem Pflichtabend ab 18Uhr Jung-SR-Pflichtabend

*3 Besuch ist Voraussetzung für Qualifikation

*4 Anmeldung erforderlich unter www.event.srg-moe.de

Die Termine für das Jahr 2020 werden in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle veröffentlicht.



PRÄSENTIERT VON DER

BFV

SOZIALSTIFTUNG

Inhalt

Termine 2019	2
Grußwort GSO Thomas Heinze	5
Regeländerungen 2019/20	6
Whatsapp-Service	9
Spesenabrechnung Firmenturniere	9
100 Jahre FC Bayern Schiedsrichter-Abteilung	10
Beobachtung aktuell	12
Leitfaden zur Spielleitung	14

Titelbild: 100 Jahre FC Bayern SR-Abteilung - Fortsetzung auf Seite 10

v.hi.li.n.v.re. Peter Bayer, Holger Schuch, Vincenzo Amoro, Tim Schütz, Stefan Borau, Korbinian Badmann, Danny Krüger, Noah Nagy, Patrick Cuka, Florian Mika

IMPRESSUM

Pfiff! - Das Magazin der SR-Gruppe München Ost / Ebersberg

Erscheinungsweise:	Zu den Pflichtabenden (4x / Jahr)	Redaktionsschluss:	12.09.2019 - 16:00 Uhr
Auflage:	500 Stück	Druck:	www.flyeralarm.de
V.i.S.d.P.:	Thomas Heinze	Grafik & Design:	Sebastian Weber
Bildrechte:	wenn nicht anders vermerkt bei der SR-Gruppe München Ost/EBE	Redaktion:	GSA München Ost/Ebersberg
		Ausgabe (fortl.):	3-19 (13)

EMOTIONALE MOMENTE

PROFESSIONELL EINGEFANGEN

FEIERN - EVENTS - HOCHZEITEN - SPORTVERANSTALTUNGEN - UVM.



ROBERT SCHOPP - KOBOLDSTRASSE 62A - 81739 MÜNCHEN
0176 31 35 37 34 - ROBERT.SCHOPP@PHOTO-SCHOPP.DE

WWW.PHOTO-SCHOPP.DE

DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

„MEIN BLUT WAR KAPUTT.“

Marlon, geheilter Blutkrebspatient

Dank eines passenden Stammzellspenders konnte Marlon den Kampf gegen den Blutkrebs gewinnen. Heute führt Marlon wieder ein normales Leben. Viele Blutkrebspatienten haben dieses Glück leider nicht.

Sie können helfen: Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und schenken Sie Patienten wie Marlon so neue Hoffnung auf Leben!

Jetzt registrieren auf dkms.de

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Mehr Geschichten auf



Liebe Schiedsrichter,

meinen Ausführungen voranstellen möchte ich den ausdrücklichen Dank an alle, die als Schiedsrichter auf ehrenamtlicher Basis Verantwortung tragen und dieses oft bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit ausüben. Vorallem möchte ich hier aber auf das Engagement meines Gruppenausschusses und meine Mitarbeiter hinweisen. Allesamt leisten Woche für Woche Schwerstarbeit, um die Gruppe am Leben zu erhalten. Ohne das Engagement der Genannten ginge nichts und dessen sollte man sich bewusst sein, wenn man mal wieder über den Einen oder Anderen herzieht, ihn diffamiert oder hinter dem Rücken des Jeweiligen schlechte Stimmung erzeugt. Meinungsverschiedenheiten sollten ausgetragen, Konflikte bereinigt und sachliche Kritik geäußert werden, das gehört dazu.

Die Wertschätzung des Anderen sollte dabei aber auch nie außer Acht gelassen werden! Auch dann nicht wenn einem die eine oder andere Entscheidung mal nicht gefällt oder man anderer Meinung ist. Die Kunst besteht darin die sachliche Kritik zu erkennen und sie ohne nachtreten umzusetzen. Ein bekanntes Sprichwort lautet: „Der Dumme lernt aus seinen eigenen Fehlern, der Kluge aus den Fehlern anderen“.

Ein weiterer wichtiger Punkt zum Saisonabschluss im Sommer ist die Qualifikation. Es freut mich, dass wir mit gleich drei Aufsteigern (Gian-Luca Frino, Markus Riedl und Jakob Bouacha) in die Bezirksliga insgesamt 14 Gespanne im Bezirk und Verband stellen. Dies stellt uns jedoch auch vor eine besondere Herausforderung. Pro Spieltag müssen wir so insgesamt mindestens 42 Kameraden in höheren Spielklassen entbehren. Dies

macht sich natürlich auch in der Kreisliga und den Ligen darunter stark bemerkbar. Unser Ziel ist es jedem Spitzenschiedsrichter das bestmögliche Gespann zur Verfügung zu stellen. Damit verbunden ist, dass wir es in der laufenden Saison schaffen müssen, noch mehr junge talentierte und engagierte Schiedsrichter aufzubauen. Hier sehen wir jedoch aufgrund der guten Arbeit und den hohen Ausbildungszahlen in den vergangenen Jahren keine Reibungspunkte. Im Gegenteil könnte man fast von einem Luxusproblem sprechen, da wir viele junge aufstrebende Schiedsrichter in unseren Reihen haben.

Doch nicht nur die Spitzenschiedsrichter, sondern auch unsere Schiedsrichter in der breiten Masse, welche Woche für Woche den Löwenanteil leisten, liegen uns sehr am Herzen. So ist es unser Ziel diese Schiedsrichter stetig auf dem aktuellen Stand der Regeln zu halten und wenn möglich, dem Ein oder Anderen auch Mal ein „Zuckerl“ im Rahmen eines Austauschspiels in anderen Kreisen zukommen zu lassen. Dies sorgt dann für einen kleinen Tapetenwechsel, wenn man nicht unbedingt immer dieselben Mannschaften pfeifen muss. Gerade im Oberbayerischen Raum höre ich oft, dass solche Spiele als Ausflugsmöglichkeit den ganzen Tag über genutzt werden. Ich wünsche euch allen Gut Pfiff für das laufende Spieljahr 2019/20. Euer Obmann

Thomas Heinze
Thomas Heinze



Thomas Heinze
GSO Gruppe München
Ost / Ebersberg

Regeländerungen

Gültig ab 1.7.2019

Ausrüstung der Spieler <-- **Gültigkeit ab der Bezirksliga!**

Trikots: Unterziehleibchen / Shirts müssen in der Hauptfarbe der Ärmel sein. Bei gemusterten Trikots muss das Shirt die Hauptfarbe der Ärmel oder auch eines der Farben beinhalten.

Hosen: Unterziehhosen müssen in der Hauptfarbe der Hose sein. Bei gemusterten Hosen muss die Unterziehhose die Hauptfarbe der Hose haben oder eine der Farben der Musterung beinhalten.

Münzwurf

Neu ab dieser Saison:

Der Gewinner des Münzwurfes hat nun die Wahl zwischen Seitenwahl oder Anstoß.

Schiedsrichterball

Sollte es zu einem Schiedsrichterball kommen, so darf nur noch ein Spieler des Teams, welches vor dem Pfiff in Ballbesitz war am Schiedsrichterball teilnehmen. Die Gegenspieler bewahren einen Abstand von vier Metern.

Ausnahme, wenn der Schiedsrichterball innerhalb des Strafraumes ist: Dieser wird nur noch mit dem Torhüter ausgeführt. Die restlichen Spieler nehmen ebenfalls einen Abstand von vier Metern ein. Der Torhüter darf den Ball umgehend in die Hand nehmen.

Maßnahmen gegen Teamoffizielle

Zukünftig kann der Trainer oder auch weitere Teamoffizielle mit der gelben oder roten Karte bestraft werden. Kann der Schuldige nicht ausgemacht werden, erhält der Ranghöchste Teamoffizielle die Verwarnung oder den Innenraumverweis.

Sonderfall: „Spielertrainer“, ist dieser gerade aktiv als Spieler auf dem Feld und der schuldige Teamoffizielle ist nicht zu eruieren, so ist der ranghöchste Teamoffizielle zu verwarnen. Das Verhalten des Schiedsrichters, gegenüber den Personen in der Technischen Zone soll sich nicht verändern.

Die Einführung der persönlichen Strafen für Teamoffizielle gilt als öffentliche Maßnahme vor dem Innenraumverweis.

Gleiche Strafen wie gegen die Spieler:

Herren / Frauen:

Ermahnung, Verwarnung, Gelb- Rote Karte oder Feldverweis auf Dauer

Junior(innen):

Ermahnung, Verwarnung, Rote Karte

Schiedsrichter

Der Spruch „der Schiedsrichter ist Luft“ gilt ab dieser Saison nicht mehr. Es gilt nun: Wird der Unparteiische vom Ball getroffen und ändert damit die Spielrichtung, oder auch den Ballbesitz oder es wird sogar ein Tor erzielt, dann lautet die korrekte Spielfortsetzung für die Mannschaft, die zuletzt im Ballbesitz war, Schiedsrichter Ball.

Abstoß/Freistoß innerhalb des Strafraums

Neu ab dieser Saison ist, dass der Ball beim Abstoß/Freistoß den Strafraum nicht mehr verlassen muss. Der Ball ist im Spiel, wenn er sich bewegt hat.

Für die Angreifer gilt, ein mind. Abstand von 9,15 Meter, außerhalb des Strafraumes. Sollte ein Angreifer nach Ausführung der Aktion am Strafraum oder stand bei selbiger innerhalb des Strafraums, so gibt es eine Wiederholung des Abstoßes/Freistoßes.

Mauerstellung/Freistoß

Besteht eine Mauer aus mindestens drei Spielern, dann müssen die Angreifer einen Mindestabstand von einem Meter zu der aktuellen Mauerstellung, in allen Richtungen einhalten.

Sollte dies bei der Ausführung nicht der Fall sein und die Aktion wurde vom Schützen ausgeführt, so erhält die verteidigende Mannschaft einen Indirekten Freistoß.

Strafstoß

Neue Ausnahme, wann ein Spieler nach Behandlung auf dem Feld bleiben darf: Sollte der verletzte Spieler deutlich als Strafstoßschütze definiert sein, darf dieser auf dem Spielfeld behandelt werden und den Strafstoß ausführen.

Der Keeper muss bei Elfmeter nur noch mit einem Fuß die Torlinie berühren, nicht mehr mit beiden Füßen.

Auswechslung

Um lästiges Zeitspiel zu verhindern, muss der ausgewechselte Spieler ab sofort das Feld an der nächstmöglichen Linie verlassen. Dies kann auch die Torlinie oder Seitenauslinie sein.

Handspiel

Entscheidung über das Handspiel wurde vereinfacht:

Ab sofort werden alle Handspiele egal ob absichtlich oder unabsichtlich, die über Schulterhöhe, oder wenn sich der Arm / Hand in einer unnatürlichen Position befindet oder bewusst zur Vergrößerung der Körperfläche eingesetzt wird, abgepfiffen.

Das gleiche gilt bei Handspiel, wovon die in Ballbesitz liegende Mannschaft eine Torchance, Tor oder einen klaren Vorteil in der Aktion bekommt.

Torerzielung durch Handspiel

Klare Anweisung:

Alle Tore, die mit der Hand erzielt werden oder bei denen ein absichtliches/unabsichtliches Handspiel vorausgegangen ist, werden abgepfiffen und sind nicht gültig. Dabei spielt eine kurze Distanz oder die Unabsichtlichkeit keine Rolle.

Torwart Rückpass - kein Handspiel

Sobald der Torhüter den Ball eindeutig spielt oder zu spielen versucht, darf er den Ball nach einen „missglückten“ Klärungsversuch in die Hand nehmen.

Unsportlichkeiten strikt ahnden/kein Ermessensspielraum

Heftiges Reklamieren und Spielverzögerungen, wie zum Beispiel vor den Ball stellen, Ball wegtragen, wegwerfen oder wegtreten nach Pfiff, werden ab sofort strikt und ohne Ermessensspielraum sanktioniert. Hierbei soll das Fair Play auf dem Spielfeld erhöht werden und die Disziplin weiter gesteigert werden.

Der Schiedsrichter wird trotzdem weiterhin Ermessensspielraum haben.
Allerdings gilt es, solche Vorkommnisse nicht mehr zu ignorieren.

**Lust auf mehr Regeln?
Lust auf Regelfragen?
Lust auf News der Gruppe?
Folge uns auf Instagram oder Facebook!
Jeden Donnerstag ist Regeltag!**



WhatsApp Service



Aus aktuellem Anlass möchten wir Dich heute auf unsere beiden WhatsApp-Services hinweisen, mit denen Ihr immer bestens informiert seid. Aktuell bieten wir zwei verschiedene Services an:

KURZFRISTIGE SPIELEINTEILUNGEN:

Die Einteiler bemühen sich zwar, Spielansetzungen frühzeitig zu verschicken, allerdings kann es auch vereinzelt vorkommen, dass Spiele kurzfristig vergeben werden müssen. Diese werden über unseren WhatsApp-Service verschickt. Hierfür ist es erforderlich (falls Du den Newsletter noch nicht bekommst), dass Du die Handynummer von Michael Blockinger (0151 46336600) in Deinem Handy als Kontakt einspeicherst und Du eine kurze WhatsApp mit "Start" und Deinem Vor- und Nachnamen an oben genannte Handynummer schickst.

INFO-SERVICE UND TERMINE:

Dies ist ein allgemeiner WhatsApp-Newsletter, mit welchem allgemeine Informationen (wie zum Beispiel Terminerinnerungen) verschickt werden. Hierfür ist es erforderlich (falls Du den Newsletter noch nicht bekommst), dass die Handynummer von Holger Schuch (0151 42341750) in Deinem Handy als Kontakt einspeicherst und Du eine kurze WhatsApp mit "Start" und Deinem Vor- und Nachnamen an oben genannte Handynummer schickst.

Solltest Du einen oder beide WhatsApp-Services bereits erhalten, musst Du Dich nicht erneut anmelden.

Hinweis Firmenturniere / Spesenabrechnungen

Da es in der letzten Zeit vereinzelt Missverständnisse bei der Abrechnung der Spesen bei Firmenturnieren gab, möchten wir deshalb auf folgende Vorgehensweise aufmerksam machen:

Vor dem Turnier erhaltet ihr vom zuständigen Einteiler eine E-Mail. Mit dieser E-Mail bekommt ihr Anweisungen für eure Ansetzung. Zudem ist in der E-Mail ein Formular zur Abrechnung der Spesen beinhaltet. Die Abrechnung ist bis zum in der Mail genannten Termin nach dem Turnier ausgefüllt an den jeweiligen Einteiler zurückzuschicken.

Sollte die Spesenabrechnung nicht rechtzeitig beim GSA eingereicht werden, verzögert sich hierdurch die Auszahlung an alle weiteren Schiedsrichter des Turniers. Bei längerem Zeitverzug behält es sich der GSA vor, einzelne Schiedsrichter bei der Spesenauszahlung nicht zu berücksichtigen.

100 Jahre Schiedsrichterabteilung

Ein Jahrhundert Tradition mit Erfolg

Wahnsinn! – Ein Jahrhundert, eine Schiedsrichterabteilung! Zu diesem einmaligen Jubiläum waren insgesamt 16 Schiedsrichtermannschaften aufgeteilt in 4 Gruppen aus dem gesamten Bundesgebiet eingeladen.

Auch wir, die Schiedsrichtergruppe München Ost-Ebersberg, hatten die Ehre an diesem besonderen Pfingstwochenende teilzunehmen. In der Vorrunde trafen wir auf die Schiedsrichtermannschaften von Eintracht Frankfurt, FSV Mainz 05 und FC Schalke 04.

Im Ersten Spiel trafen wir auf die Kollegen aus Gelsenkirchen, bei der wir zu der einen oder anderen Chance kamen. Am Ende stand unsere Verteidigung jedoch sicher und so konnten wir ein 0:0 Unentschieden rausholen und somit den ersten Punkt.

Das zweite Gruppenspiel bescherte uns die späteren Gruppensieger der Eintracht aus Frankfurt, bei denen wir unglücklich mit 0:1 unterlagen.



Auch im Dritten und letzten Spiel der Gruppenphase gegen die FSV aus Mainz, unterlagen wir ebenfalls unglücklich mit 0:1. Dennoch waren schon mal die ersten 3 Spiele in der durchaus neuen gemischten Mannschaft voller Spaß, Leidenschaft und Kampfgeist geprägt. Durch den am Ende erreichten Platz 3, konnten wir uns für die Endspiele der „Trostrunde“ qualifizieren.



Die sehr positive Stimmung unserer Mannschaft, kam dann zum Höhepunkt als wir gegen den Gruppenvierten der Gruppe D, die Schiedsrichtergruppe München Süd, spielen durften. Für uns war mehr als klar, dass wir gegen die Eintracht und gegen Mainz verlieren können aber gegen München Süd auf jeden Fall ein Sieg her musste. In den 12 Minuten, die durchaus sehr ausgeglichen, aber wir dennoch am Zug waren, zeigten alle nochmal den Willen dieses Derby zu gewinnen.

Während die letzte Spielminute bereits begonnen hat und sich viele auf das bevorstehende Elfmeterschießen vorbereiteten, trafen wir in letzter Sekunde doch noch zur verdienten und super erspielten 1:0 Führung, die gleichzeitig auch den Schlussspfiff einläutete und uns zum Derbysieger machte!

FC Bayern München

Beim anschließendem Spiel um Platz 11 ging es gegen Mönchengladbach. Ein Spiel mit Charakter, bei dem wir erneut Kampfgeist und Motivation bewiesen haben. Nach einem 1:3 Rückstand, konnten wir auf 3:3 ausgleichen. Im Anschluss jedoch, ist die Kraft und Konzentration im Elfmeterschießen verloren gegangen, so dass wir dieses Spiel leider mit 4:5 verloren haben. Am Ende können wir dennoch stolz auf Platz 12 sein!



Im Finale standen sich die Kollegen aus Offenbach und Nürnberg gegenüber. Das besondere Highlight in diesem Spiel war, dass dieses der ehemalige Bundesliga-Referees Knut Kircher pfiff.

Dieser war als Ehrengast eingeladen und unter dessen Leitung wurde das Finale ausgetragen. Die Offenbacher konnte das Spiel mit 2:1 für sich entscheiden und sich somit als Gesamtsieger vom Platz gehen.



Herzlichen Glückwunsch an die Schiedsrichtergruppe aus Offenbach!

Im Anschluss des Turniers auf dem Bayern Campus ging es für alle Akteure in die Allianz Arena. Dort wurde es dann feierlich. Knapp 200 geladene Gäste fanden sich in der Säbener Lounge der Allianz Arena ein. Der Festabend war der Höhepunkt schlechthin. Eine Reihe von Ehrengästen gratulierten der Schiedsrichterabteilung des FC Bayern zu ihrem 100-jährigen Bestehen. Auch wir, die Schiedsrichtergruppe München Ost/Ebersberg, gratuliert erneut zu diesem aussergewöhnlichen Jubiläum und wünscht für die Zukunft alles Gute!



Aktuelles aus dem Beobachtungswesen

Als erstes möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Beobachtern unserer Schiedsrichtergruppe bedanken, die sich in der Saison 2018 / 2019 in den Dienst unserer Schiedsrichtergruppe gestellt haben und fast jedes Wochenende viel Zeit auf den Fußballplätzen in und um München verbracht haben – VIELEN DANK!

Um allen unserer Schiedsrichter einmal einen kleinen Einblick in das Beobachtungswesen gewähren zu können und auf das was unsere Beobachter Spieltäglich für unsere Schiedsrichtergruppe leisten, haben wir nachfolgend ein paar statistische Daten aus der vergangenen Saison zusammengetragen:

In der Saison 2018 / 2019 waren unsere Beobachter bei insgesamt 93 Spielen im Kreis München unterwegs. Es wurden hierzu insgesamt 25 verschiedene Beobachter eingesetzt, die die Spiele von insgesamt 37 unserer Schiedsrichter in den Bereichen der A-Klasse bis hin zur Kreisliga begleiteten und diese im anschließenden Coaching betreuten. Insgesamt wurden in dieser Saison 33,6% weniger Beobachtungen durchgeführt wie im vergleichbaren Zeitraum der Saison 2017 / 2018. Dies lässt sich zum Einen auf höheres Qualitätsdenken bezüglich durchgeführter Beobachtungen zurückführen, zum Anderen aber auch leider auf eine geringer werdende Zahl unserer Beobachter.

Die Spreizung der vergebenen Noten zur Bewertung der Spiele beliefen sich in der Saison 2018 / 2019 von der Note 7,0, was als „schwach“, bis hin zu der Note 8,5, was als „sehr gut“ einzustufen ist.

Verteilung der Noten im Kreis SRG-MOE



Was für alle interessant ist, ist das Ranking der in den Beobachtungen angesprochenen Optimierungsbereiche – als Beispiel eine Auswertung aller Beobachtungsbögen der Kreisligaschiedsrichter – dies kann jedoch auf alle Spielklassen in unserem Kreis angewendet werden:

Platz 8

Kleiderordnung der Spieler / Handzeichen bei idF / Gestik / Einstiegsverwarnung
Konzentration / Regelkunde / Körpersprache / nachvollziehbare Linie / Problem-
spieler erkennen / Spieler nach FaD auf der Bank / zu kleinlich / Vorteilsauslegung /
weniger Spielfortsetzung mit Pfiff / mehr Souveränität – weniger Hektik / zu viele
Unterbrechungen

Platz 7

Position der Mauer beim Freistoß / Disziplinarkontrolle / fehlende Selbstkritik /
Pünktlichkeit / Pfiff zu leise / variabler Pfiff / verzögerter Pfiff / Zeichengebung / Mut
zu unpopulären Entscheidungen

Platz 6

Spielfeldübersicht (Spielfeld und Coachingzone) / Spritzigkeit

Platz 5

Antizipation mit Spielsituationen / Vorausschauen / Diskussionen mit Spielern und
Verantwortlichen vermeiden

Platz 4

Laufbereitschaft / Kondition

Platz 3

Ermahnungen deutlicher aussprechen / Außenwirksamkeit

Platz 2

Stellungsspiel bei ruhenden Bällen

Platz 1

Variable Diagonale / Laufwege / Stellungsspiel im Spiel



Merkblatt für Schiedsrichter zum Ablauf rund um das Spiel

1	Freistellung / Spelauftrag	<ul style="list-style-type: none"> Freistellungen übers DFBnet eintragen - falls nicht mehr möglich: Mail an den jeweiligen Einteiler Ansetzung innerhalb von 48 Stunden bestätigen oder Mail an den jeweiligen Einteiler mit Rückgabegrund bei Spielverlegungen ebenfalls schnellstens bestätigen sich über Weg zum Spielort informieren evtl. sich mit SRA absprechen (als SR im Gespräch)
2	Inhalt der Sporttasche	<ul style="list-style-type: none"> SR-Hemd, Hose, Stutzen, Stutzenhalter, Fußballschuhe, Duschzeug (Badelatschen), SR-Mappe mit Pfeife, Spielnotizkarten, Kugelschreiber, Wählmarke, Gelbe und Rote Karte, Quittungsblock, Uhr, Spesenordnung, evtl. SRA-Fahnen
3	Anreise	<ul style="list-style-type: none"> Fahrt rechtzeitig planen (mit dem Auto, Bahn, Mofa, Fahrrad)
4	Pünktlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> Im Erwachsenenbereich: Am Spielort spätestens eine Stunde vor Spielbeginn Im Juniorenbereich: Am Spielort spätestens 45 Minuten vor Spielbeginn
5	Begrüßung am Spielort	<ul style="list-style-type: none"> SR stellt sich beim Heimverein vor und erfragt seine Umkleidekabine und Standort des Laptops für den ESB
6	Platzbesichtigung	<ul style="list-style-type: none"> Zustand des Spielfeldes, Tornetze, Linien, Eckfahnen, Coachingzone (bei Erwachsenen) Tore müssen verankert sein Bei Beanstandungen: Verantwortlichen des Heimvereins davon unterrichten
7	SR-Assistenten (nur im Herrenbereich)	<ul style="list-style-type: none"> bei Vereinen Assistenten anfordern, Heimverein muss Fahnen bereitstellen Besprechung bei Spielen im Gespräch
8	Leiter des Ordnungsdienstes (bei Erwachsenenspielen)	<ul style="list-style-type: none"> Der Leiter des Ordnungsdienstes (LdO) stellt sich vor Absprache, wo dieser sich während des Spiels aufhält darf keine andere Funktion (Betreuer, Trainer, Verkaufsstand) wahrnehmen
9	Trikotkontrolle	<ul style="list-style-type: none"> Trikots und Stutzen der Mannschaften und der Torwarte zeigen lassen müssen gut unterscheidbar sein (Vorsicht bei Flutlichtspielen) Im Zweifel muss der Heimverein wechseln
10	Ballkontrolle	<ul style="list-style-type: none"> Spielball und Ersatzbälle schon in der Kabine prüfen
11	Spielbericht (ESB)	<ul style="list-style-type: none"> muss spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn von beiden Vereinen freigegeben sein (§ 28 // SpO) Spielerpässe (soweit keine Onlinespielberechtigung mit Bild existiert) sollen dann auch vorliegen, evtl. mit Spielgemeinschaftsbestätigung Eintragungen im ESB prüfen Spielerpässe müssen geprüft werden (Name, Passnummer, Passbild, Geburtsdatum, Stempel, Unterschrift, Spielberechtigung)
12	Spielnotizkarte	<ul style="list-style-type: none"> Spielnotizkarte füllen mit Vereinsnamen, Trikotfarben, Spielernummern und -namen
13	Einlaufen und Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> Aufstellung am Spielfeldrand - SR prüft noch, ob alle Spieler Schienbeinschoner tragen und keinen Schmuck tragen Einlaufen - Aufstellung - Gastmannschaft begrüßt Heimmannschaft Begrüßung der Spielführer - Seitenwahl (Gastverein wählt Farbe - Gewinner wählt Seite, Verlierer hat Anstoß) Anstoßende Mannschaft auf Spielnotizkarte vermerken

Merkblatt für den Schiedsrichter zum Ablauf rund ums Spiel

14	Spielbeginn	<ul style="list-style-type: none"> Mannschaften beziehen Aufstellung SR zählt durch (mindestens 7 Spieler, davon ist einer der Torwart) SRA prüfen die Tornetze (im Gespann) Zeitnahme, Anpfiff
15	Halbzeitpause	<ul style="list-style-type: none"> SR nimmt Ball mit in die Kabine - SR-Gespann wartet auf den LdO Dauer höchstens 15 Minuten - Mannschaften am Ende der Halbzeitpause informieren
16	Beginn der 2. Halbzeit	<ul style="list-style-type: none"> SR fragt Spielführer nach Auswechslungen SR zählt durch (mindestens der Torwart muss da sein) SRA prüfen die Tornetze (im Gespann) Zeitnahme, Anpfiff
17	Schlusspfiff	<ul style="list-style-type: none"> SR nimmt Ball mit in die Kabine - SR-Gespann wartet auf den LdO
18	Spesenabrechnung	<ul style="list-style-type: none"> Quittung nach Spesenordnung erstellen - muss mit dem ESB übereinstimmen Spesen werden vom Heimverein getragen
19	Spielbericht (ESB)	<ul style="list-style-type: none"> ESB vervollständigen (Spielbeginn, Spielende, Dauer der Halbzeitpause, Ergebnis, Halbzeitergebnis, Auswechslungen, Torschützen, Verwarnungen, Zeitstrafen, Gelb/Rote Karten, Feldverweise, Besondere Vorkommnisse, Fahrtkosten, Spesen, SR-Personalien) Daten mit Spielnotizkarte und evtl. SRA abgleichen bei Meldungen: müssen spätestens am zweiten Werktag an ESB beigefügt sein zusätzlich die Meldung per eMail an heinze@srg-moe.de senden

Wichtige Kontaktdaten:

Gruppenobmann	Thomas Heinze	0170/7750002	heinze@srg-moe.de
Lehrwart	Rene Siegel	0151/42311455	siegel@srg-moe.de
Herren, Senioren + Firmen	Michael Blockinger	0151/46336600	blockinger@srg-moe.de
A- + B-Jugend, Beobachter	Holger Schuch	0151/42341750	schuch@srg-moe.de
C- + D-Jugend, Patenwesen	Daniel Gutmann	0151/65116766	gutmann@srg-moe.de
Assistenten	Alexander Meier	0171/5387643	meier@srg-moe.de
ESB		https://spielplus.bfv.de/ http://portal.dfbnet.org/	

Notizen:



NEULINGSLEHRGANG DER SR-GRUPPE MÜNCHEN-OST/EBERSBERG

ZEITRAUM: Freitag, 11.10.2019 um 17:30 Uhr bis Sonntag, 27.10.2019

PRÜFUNG: Samstag, den 26.10.2019

ORT: Wirtshaus zur Poinger Einkehr, Plieninger Str. 22, 85586 Poing

ANSPRECHPARTNER:

René Michel Siegel, E-Mail: siegel@srg-moe.de

Internetseite: schiedsrichter-neulingskurs.de

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**